

Heiligabend schon um die Mittagszeit

Männergesangverein und Musikvereinigung stimmen ein

Korb-Kleinheppach (hil).

Wundersames Weihnachtskribbeln im Bauch und am Rücken. „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist das ultimative Stimmungslied. Dem Männergesangverein Kleinheppach und der Musikvereinigung Großheppach gelingt es, bereits um die Mittagszeit den Heiligen Abend näherrücken zu lassen. Viele Familien singen mit ihnen. Gut 600 Menschen haben sich versammelt - zählte zumindest der Veranstalter. Enkeltöchter kuscheln sich in Opas Arme. Kleine Buben haben auf den Schultern von Papa den besten Blick auf die friedvolle Szene vor dem Steinzeitmuseum. Das Wunder der Weihnacht kann kommen.

Neben diesem erhabenen Moment gibt's auch viel zu grinsen: Die Männer des Gesangvereins tragen wie die Musiker rote Weihnachtsmützen. Nur einer fällt aus der Reihe und schmückt sein Haupt mit einem Rentierkäppi samt Geweih. Sehr apart. Ob sich Dirigentin Cristina Marques-Fuhrmann ihren neuen Job so vorgestellt hat? Jedenfalls muss auch sie sich eine Weihnachtsmannmütze auf das kraus-braune Haar stülpen lassen. Ganz Profi, lässt sich die Neue nichts anmerken und dirigiert „Süßer die Glocken nie klingen“, als wäre nichts gewesen. Am Ende des Konzerts bestätigt sie: „Es war ganz arg schön.“ Und

zack – runter ist die Mütze vom Kopf.

Ohne Kopfbedeckung dirigiert Axel Berger seine Musiker. Das Große Orchester der Musikvereinigung Großheppach und einige Schüler aus dem Jugendorchester spielen das unvermeidliche „Last christmas“. „Friends for life“ und „Schlittschuhläufer“ kommen so beschwingt daher, dass die Menge das Schunkeln beginnt. Ein paar ältere Frauen haben sich Gartenstühle zum Konzert mitgebracht. Sie genießen Musik und Gesang im Sitzen.

Zur guten Stimmung tragen auch 150 Liter Glühwein bei, die die Männer des Gesangvereins am Vorabend gebraut haben und ihre Frauen am Heiligabend ausschenken. Für die Jüngsten stehen 40 Liter Kinderpunsch bereit. Dazu gibt's Gutsle, Flachswickel, Lebküchle, Hefezopf, Pizzaschnitten. Fleißige Jugendliche füllen immer wieder die Ausgabetheke mit neuen Leckereien und gespülten Tassen auf. Perfekte Teamarbeit. Das super Angebot belohnen die Konzertbesucher wie gewünscht mit Spenden. Die gibt der Männergesangverein an den Verein Steinzeitmuseum Kleinheppach, Archäologie und Heimatkunde.

Die Musikvereinigung packt währenddessen Instrumente und Notenständer ein. Es geht weiter nach Großheppach und zum Platzkonzert nach Gundelsbach.



Trompetenklänge am Heiligabend.

Bild: Habermann